

Blickpunkt

Evangelisch - lutherische Kirchengemeinde Frielingen - Horst - Meyenfeld



DIE ZEIT IST REIF

www.kirche-in-horst.de

Dezember 2021 / Januar 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

gemerkt haben es die meisten Menschen in unserer Gemeinde schon lange. Im Oberstübchen des Kirchturms ist nicht mehr alles ganz klar. Die große Turmuhr auf der Ostseite hat keinen Zeiger mehr. Es lässt sich nicht verheimlichen, da besteht Reparaturbedarf. Alte mechanische Uhrwerke kann man eigentlich ganz gut wieder in Schwung bringen, aber es ist nicht billig. Wenn es uns gelingt ca. 11000€ einzusammeln, könnte das alte Schätzchen wieder hergestellt werden. Wer spenden möchte, würde also später sein Geld oben am Turm in besonders schöner Form bei der „Arbeit“ sehen können. Näheres zur Spendenaktion erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief.

Aber sind denn Kirchturmuhren nicht schon längst überholt? Zumal alle Leute am Handgelenk oder dem Handy die Zeit ablesen können. Natürlich nicht! Minuten oder gar Sekunden spielten im bäuerlichen Alltag keine Rolle. Die Stunden gaben den Rhythmus des Tages vor. Es reichten die stündlichen Schläge vom Turm, bei den besseren Uhren auch Viertel- oder Halbstundentöne, sie waren für die Menschen von Bedeutung.

Unsere Themenseiten haben in diesem Heft den Begriff der ZEIT in den Mittelpunkt gestellt. Nicht allein wegen unserer Uhrreparatur, Adventszeit, Weihnachtszeit, Normalzeit/Winterzeit, Jahreswechsel, Pandemiezeit ... schien uns das Thema lesens- und bedenkenswert zu sein. „Meine Zeit steht in deinen Händen“, „Ein jedes Ding hat seine Zeit“, an vielen Stellen der Bibel haben wir mit der Zeit und natürlich mit der Ewigkeit zu tun. Für uns Christen wird das Unvorstellbare vielleicht greifbarer mit dem Begriff des „ewigen Lebens“.

Wir laden Sie ein, sich mit dem Thema auseinander zu setzen. Vergessen Sie dabei nicht, im Strom der Zeit den günstigsten Augenblick für Ihr Handeln zu ergreifen. Dafür gab es bei den alten Griechen eine spezielle Gottheit: Kairos. Lesen Sie selbst.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche kommende Zeit. Bleiben Sie gesund und werden Sie nicht mutlos!

Ihre Gemeindebriefredaktion

Inhalt

angedacht

3 Seht, die gute Zeit ist nah

jetzt & bald

4 Frauen-Café

4 Männerkreis

4 Offene Kirche

4 MEGA-Mittagstisch

aktuelles

5 Nachruf Hans-Joachim Schreiber

5 Aus der Stiftung

5 Wechsel im Kirchenvorstand

gottesdienste & veranstaltungen

6 Besondere Gottesdienste

7 Absage Adventsmarkt

7 Adventsbude

8 Gottesdienste Dezember/Januar

9 Veranstaltungen Dezember/Januar

titel

10 Nutze die Zeit

10 Jetzt ist die Zeit

aktuelles

11 Aus Honduras

junge gemeinde

12 Kinderkirche

12 Kleinkindergottesdienst

kinderseite

13 Weihnachten

freud & leid

14 Freud und Leid

14 Geburtstage Dezember/Januar

kontakt

15 Wir sind für Sie da

16 Adventsandachten

SEHT, DIE GUTE ZEIT IST NAH

„..., Gott kommt auf die Erde, kommt und ist für alle da, kommt, dass Friede werde.“ Der Kanon von Friedrich Walz aus dem Jahr 1972 kann mich jedes Jahr in eine andere Zeit versetzen. Mit der Melodie im Ohr schwinde ich mich ein in die Zeit der Vorfriede und Erwartung.

Was erwarten Sie von der Advents- und Weihnachtszeit? Ich hoffe, es ist mehr als ein Weihnachtsmarktbesuch (sei es mit oder ohne 2G-Regel), mehr als ein Rekordkonsum von Glühwein, mehr als Geschenke, mehr als „Sissi 1-3“ oder „Der kleine Lord“ im Fernsehen.

Zu Weihnachten erwarte ich eine Besinnung auf das Wesentliche, auf das, was in meinem Leben, aber auch in unserem Zusammenleben, wirklich zählt. Ich warte darauf, wieder „geerdet“ zu sein in der Welt.

Das ist es, was Weihnachten passiert. Eine „Gotteserdung“ erleben wir in der Heiligen Nacht – Unser Gott ist jemand, der Bodenkontakt sucht, der sich in die dunklen und staubigen Ecken dieser Welt traut. Der sich angreifbar macht, verletzlich ist, und es trotzdem irgendwie schafft, dass wir das Kleine ganz groß glauben. Gott ist im Kind.

Die Botschaft verwandelt die karge Szene mit der heimatlosen Familie zu einem Ort, an dem wir unseren Glauben festmachen, Jahr um Jahr. Und wie Jahr um Jahr werden wir darum auch in dieser Weihnachtszeit unsere Hoffnung für diese Welt nicht aufgeben.

„Kommt und ist für alle da, kommt, dass Friede werde“, so singen wir. Wir singen das auch in diesem Jahr wieder besonders für die Geflüchteten aus aller Welt, die in Europa das suchen, was auch wir uns wünschen: Frieden und Sicherheit, Zukunft und Hoffnung. Besonders für die Menschen in Belarus, eingepfercht an der Grenze zu Polen, beten wir in diesen Tagen.

„Seht, die gute Zeit ist nah! Freut euch auf die Stunde!“

Für mich heißt das: Traut euren Augen nicht, wenn die besorgniserregenden Nachrichten alles verdrängen, was in dieser Welt Grund zur Hoffnung ist! Traut euren Ohren nicht, wenn an die Stelle der Friedensmelodie, der Abgesang auf eine Idee einer offenen und gerechten Gesellschaft angestimmt wird! Macht euch auf die Suche, nach diesen unscheinbaren Anfängen der Liebe Gottes im Kleinen! Denn es kommt eine gute Zeit, erfüllt von Gottes Gnade. Oder wie es in einem anderen Adventslied heißt: *Es ist für uns eine Zeit angekommen, die bringt uns eine große Freude.*

Viel Spaß beim Singen in der Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre/Eure



Pastorin
Meret Köhne

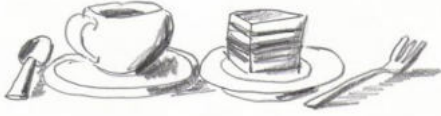
M. Köhne

Jahreslosung
2022

Jesus Christus spricht:
Wer **zu mir kommt**, den werde
ich **nicht abweisen.** «

JOHANNES 6,37

FRAUEN-CAFÉ IM ADVENT UND IM NEUEN JAHR



Renate Detlefsen und Pastorin Köhne laden ein zu einem adventlichen Nachmittag **am Donnerstag, den 16. Dezember um 15.00 Uhr** im Gemeindehaus.

Im neuen Jahr schauen wir auf die Jahreslosung für 2022: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Johannes 6,37)

Pastorin Köhne gibt einen Impuls zu dem Vers aus dem Johannesevangelium **am Donnerstag den 20. Januar 2022 um 15 Uhr** im Gemeindehaus.

Das Frauen Café ist kein geschlossener Kreis, alle Frauen sind herzlich eingeladen.

OFFENE KIRCHE TÄGLICH 10-16 UHR

In den Wintermonaten ist die Kirche täglich von 10-16 Uhr für Besucher geöffnet. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich einfach in die Kirchenbank zu setzen, zur Ruhe zu kommen, der Musik zu lauschen, vielleicht eine Kerze am Gebetsleuchter anzuzünden. Wir freuen uns auch über einen Eintrag in unser Gästebuch, das vorne im Eingangsbereich auf einem der Stehtische ausliegt.

DER MÄNNERKREIS IM DEZEMBER UND JANUAR

Vieles ist momentan nicht vorhersehbar. Wir hoffen aber, dass die Bedingungen in der nächsten Zeit trotz der steigenden Corona-Infizierungen unsere Treffen möglich machen. Wenn sich etwas ändern sollte, teilen wir dies allen Freunden des Männerkreises per E-Mail mit.

Also, folgendes ist vorgesehen: **am Montag, 6. Dezember** treffen wir uns **um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus zur traditionellen Feuerzangenbowle und zur Filmvorführung.



Dazu nur kurz: es geht in dem preisgekrönten Film um eine hintergründige Rebellenkomödie mit Daniel Brühl und Burkhart Klaußner.

Der nächste Termin liegt **am Dienstag, 18. Januar, 19.30 Uhr**. Wir haben, was wir schon lange vorhatten, unsere Pastorin Meret Köhne eingeladen. Sie wird uns über die Freiburger Studie berichten, eine Untersuchung der Evangelischen Landeskirche zur Entwicklung der Mitgliederzahlen bis zum Jahr 2060. Eine spannende und alarmierende Projektion, die uns und die kommenden Generationen betrifft. Also gleich die neuen Termine in den Kalender eintragen.

Ulli Wörpel

MEGA-MITTAGSTISCH SPEISEKARTE FÜR DEZEMBER UND JANUAR immer freitags von 12 bis 14 Uhr im Gemeindehaus

03.12. Lasagne, Salat, Dessert: Vanillepudding mit Fruchtsoße

10.12. Suppentag, Baguette, Dessert: Kuchenvariationen

**17.12. Weihnachtsmenue: Rouladen, Rotkohl, Knödel,
Dessert: Weihnachts- Tiramisu**

07.01. FERIEN

14.01. Nudeln mit diversen Soßen, Salat, Dessert: Waffeln

21.01. Grünkohl, Bregenwurst, Kartoffeln, Dessert: Zitronencreme

28.01. Gulasch, Spätzle, Gemüse, Dessert: Vanillepudding mit Sahne

NACHRUF HANS-JOACHIM SCHREIBER

An seinem 91. Geburtstag, am 14. Oktober ist Herr Hans-Joachim Schreiber im Wohnstift Birkenhof in Kirchrode gestorben. Frau Görth und Frau Detlefsen haben ihn auf seinem letzten Weg begleitet.

Herr und Frau Schreiber wohnten von 1965 bis 2005 in der Fontanestraße in Horst, bevor sie nach Hannover zogen. In dieser Zeit waren sie in der Kirchengemeinde ehrenamtlich tätig. Herrn Schreibers Engagement war sehr vielseitig; Es war die langjährige Arbeit im Kirchenvorstand und im Kirchenkreisvorstand. 30 Jahre gestaltete Herr Schreiber als Lektor und Prädikant einmal im Monat einen Gottesdienst, in dem Frau Schreiber den musikalischen Teil übernahm.

Die Leitung des Kirchenchores haben wir Frau und Herrn Schreiber zu verdanken. Weit mehr als 20 Jahre leitete er mit einem großen Engagement und fundierten Wissen den monatlichen Gesprächskreis „Bibel und Gemeinde“ auch noch, als er bereits in Hannover wohnte.

Der Kirchenvorstand und die Gemeinde danken Herrn Schreiber für sein Engagement in der Kirchengemeinde und werden ihn dankbar in Erinnerung behalten. Wir sprechen seiner Frau Dagmar Schreiber unser herzliches Beileid aus.



„KIRCHE FÜR MENSCHEN“

Das ist das Motto der **Kirchliche Stiftung Frielingen - Horst - Meyenfeld**

Vor fast 20 Jahren wurde die Stiftung gegründet, ein besonderer Dank gilt all denen, die seit Jahren die Stiftung finanziell und ideell unterstützen. Als selbstständige Stiftung unterstützen wir in vielen Bereichen die Kirchengemeinde. Damit es auch in Zukunft so bleiben kann, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Bankverbindung der Kirchlichen Stiftung:
Hannoversche Volksbank DE 40 2519 0001
6141 9087 00

Es gibt gute Gründe zum Zustiften:

Unsere Stiftung ist vor Ort für Menschen da. Mit der Stiftung können wir die Gemeindegarbeit auf Dauer sicherstellen. Mit der Stiftung tun Sie über die eigene Lebenszeit hinaus Gutes. Zustiftungen lassen das Vermögen wachsen. Das Stiftungsvermögen verbraucht sich nicht, ausgegeben werden die Kapitalerträge. Wer stiftet,

genießt Steuervorteile. Kirchliche Stiftungen haben Tradition.

Wir hoffen, dass wir 2022 die geplanten Veranstaltungen, die Vortragsreihe zum Thema „An die Zukunft denken“, das Weinfest, ein Konzert u. ä. durchführen können.

Renate Detlefsen, Vorsitzende

Gutes Leben- Gutes Geben

Die evangelische-lutherische Landeskirche Hannover erzählt in einem Animationsfilm www.gutesleben-gutesgeben.de eine generationsübergreifende Familiengeschichte. Die Botschaft: Es ist gut, zu teilen – für mich und für andere – auch am Ende eines erfüllten Lebens in Form eines gemeinnützigen Vermächtnisses oder einer Erbschaft.

Der Film entstand in Zusammenarbeit mit Student*innen der Kunsthochschule Kassel.

PERSONALWECHSEL IM KIRCHENVORSTAND

Schweren Herzens hat sich unsere Kirchenvorsteherin Dorothee Müller bereits im Sommer dazu entschlossen ihr Amt niederzulegen. Als Nachfolger konnten wir Dr. Helmut Kroh gewinnen. Im Gottesdienst **am Sonntag den 19.12.**

(4. Advent) um 10 Uhr werden wir Dorothee Müller offiziell verabschieden und von ihrem Dienst entpflichten und Helmut Kroh für seinen neuen Dienst als Kirchenvorsteher segnen.

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER UND JANUAR

Familiengottesdienst am 4. Advent in der Kirche | 19.12. 10 Uhr

Am 4. Advent feiern wir in der Kirche einen Familiengottesdienst für Kinder und ihre Eltern. Die Konfirmanden werden uns ein kleines Anspiel präsentieren. Außerdem werden wir die kleine Mona taufen. Schließlich verabschieden wir unsere ehemalige Kirchenvorsteherin Dorothee Müller aus ihrem Amt und begrüßen ihren Nachfolger Dr. Helmut Kroh im Kirchenvorstand.

Heiligabend unter freiem Himmel



Hinweis: In allen unseren Gottesdiensten besteht Maskenpflicht, v.a. beim Singen! Bei schlechtem Wetter stellen Sie sich bitte mit Regenschirmen und Regenkleidung aus. Am Eingang bitten wir darum, sich mittels Luca-App einzuloggen oder einen Zettel mit Ihren Kontaktdaten auszufüllen. Der Zutritt ist ohne Test-, Impf- oder Genesenennachweis möglich (0-G-Regel).

Open-Air Krippenspiele für Kinder und Familien | 24.12. 14 Uhr + 15 Uhr + 16 Uhr

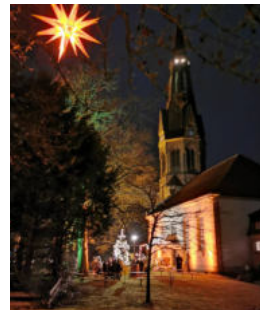
An Heiligabend, 24.12. um 14 Uhr und um 15 Uhr führen erst die Kinder vom Hoyaer-Modell, dann um 16 Uhr die Hauptkonfirmand*innen ein Krippenspiel auf. Der Gottesdienst wird ca. 40 Minuten dauern. Die Bühne ist ein Erntewagen, der draußen auf dem Kirchengelände steht. Bierbänke und Klappstühle, die im nötigen Abstand zueinander stehen, dienen als Sitzplätze. Auf einer Bank sollten nur Personen aus demselben Haushalt zusammensitzen. Wenn Sie ganz sicher sein wollen, einen Sitzplatz zu bekommen, bringen Sie sich gerne einen Klappstuhl mit.

Christvesper für Erwachsene | 24.12. 18 Uhr

An Heiligabend, 24.12. um 18 Uhr feiern wir einen besinnlichen Gottesdienst (ca. 45 Minuten) draußen vor der Kirche. Die Predigt hält Pastorin Köhne.

Christmette | 24.12. 22 Uhr

An Heiligabend, 24.12. um 22 Uhr laden wir ein zu einem besinnlichen Gottesdienst im Kerzenschein (ca. 45 min.) draußen vor der Kirche mit Pastor (im Ruhestand) Wolfgang Dressel.



Gottesdienste in der Kirche



Gottesdienst am Nachmittag des 1. Weihnachtstags | 25.12. 15 Uhr

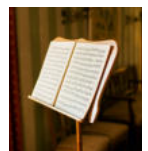
Bei uns in Horst wird nicht nur der 24.12. am Abend gefeiert. Auch am 1. Weihnachtstag, den 25.12. treffen wir uns um 15 Uhr in der Kirche zu einem besinnlichen Gottesdienst. Unter Einhaltung der Abstandsregeln finden 50 Personen Platz. Es besteht Maskenpflicht!

Jahresschlussandacht | 31.12. 18.00 Uhr

Bevor wir 2022 einläuten, schauen wir zurück. Was hat uns 2021 bewegt? Wie hat sich unser Blick auf die Welt verändert? Wofür können wir dankbar sein? Alles Fragen, die in diesem besinnlichen Gottesdienst vorkommen sollen. Der Gottesdienst wird geleitet von Superintendent (im Ruhestand) Herbert Koch. Unter Einhaltung der Abstandsregeln finden 50 Personen in der Kirche Platz. Es besteht Maskenpflicht!

Musikalische „Weihnachtsnachlese“ in Horst | Sonntag, 2.1.2022 18 Uhr

Am Sonntag nach Weihnachten (2.1.) laden wir um 18 Uhr zu einem weihnachtlichen



Gottesdienst mit Barockmusik ein: Elisabeth Michaelis (Cembalo und Orgel), Kerstin Weise (Sopran) und Dorothee Knauer (Geige) präsentieren unter anderem eine Kantate aus Georg Philipp Telemanns Kantatenzyklus zum Kirchenjahr mit dem Titel „Harmonischer Gottesdienst“. Die Predigt hält Pastorin Köhne. Es wird ein gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Osterwald, Stephanus und Silvanus aus Berenbostel und unserer Gemeinde.

Atempause mit Adonia Musical I Sonntag, 23.1.2022 18 Uhr

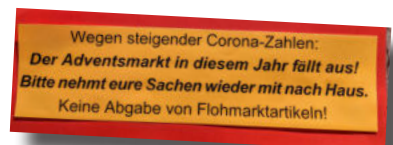
In ihren Herbstcamps haben die Jugendlichen vom Adonia-Projekt ein begeisterndes Video mit dem Minimusical AUF DER SUCHE produziert. Nun ist das 15-minütige Video auf Tournee durch viele Kirchen in Deutschland. Es soll Gottesdienstbesucher und jugendliche Gemeindemitglieder ermutigen und inspirieren. Die Geschichte ist angelehnt an die Bibelstelle Matthäus 9,18-22: "Schon lange leidet sie unter ihrer Krankheit, ist ausgestoßen und verlassen. Aber sie ist nicht allein mit ihren Fragen." Inhaltlich geht es um die Spannung zwischen Hoffnungslosigkeit, Versagen und der unerwarteten Rettung und Erlösung! Herausfordernd, ehrlich, tiefgehend.

Achtung: Wahrscheinlich werden wir in diesem Gottesdienst ausnahmsweise die „2G-Regel“ anwenden, um die Abstände in den Bankreihen verringern zu können und so mehr als 50 Besuchern die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen. Bringen Sie vorsichtshalber einen Nachweis über Ihre zweifache Impfung und/oder Genesung mit.

ABSAGE ADVENTSMARKT

Liebe Gemeinde,

wegen des starken Anstiegs der Infektionszahlen haben wir schweren Herzens den diesjährigen Adventsmarkt wieder abgesagt. Im Kirchenvorstand haben wir intensiv um diese Entscheidung gerungen. Doch das Ziel dieser Veranstaltung ist unseres Erachtens, miteinander in Kontakt zu kommen, und genau das ist aufgrund der steigenden Infektionszahlen nun nicht mehr angebracht. Es ist zwar nicht verboten, aber in unseren Augen auch nicht verantwortungsvoll, eine derartig große Versammlung in einer Pandemie zu veranstalten. Die Absage des Adventsmarktes bedeutet, dass auch kein Flohmarkt stattfindet. Weil kein Lagerraum vorhanden ist, bitten wir Sie, keine Flohmarktartikel abzugeben. Wir hoffen auf ein unbeschwertes Gemeindefest im nächsten Jahr.



AUSKLANG VOM GOTTESDIENST AN DER ADVENTSBUDE

Als kleine Alternative lädt die sogenannte „Adventsbude“ draußen vor der Kirche nach den Gottesdiensten an den Adventssonntagen zum Verweilen ein. Jeden Sonntag ab 11 Uhr gibt es dort Glühwein und Punsch. Am ersten Adventssonntag kann man sich darüber hinaus mit Adventsgestecken eindecken. Am zweiten Advent gibt es Kuchen, am dritten Advent werden die Konfirmand*innen frisch gebackene Waffeln anbieten und am vierten Advent wird Bratwurst gegrillt. Unsere Gottesdienste in der Horster Kirche sind ohne Impfnachweis zugänglich (Keine G-Regel). Am Eingang werden die Kontaktdaten eingesammelt. Das geschieht, indem man sich entweder mit der Luca-App einloggt oder einen Zettel mit den Kontaktdaten ausfüllt. In den Gottesdiensten wird „mit Maske auf“ gesungen.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch. Der Kirchenvorstand

- | | |
|------------------|-----------------|
| 1. Advent 28.11. | Adventsgestecke |
| 2. Advent 5.12. | Kuchenauswahl |
| 3. Advent 12.12. | Waffeln |
| 4. Advent 19.12. | Bratwurst |

Dazu jedes Mal Glühwein und alkoholfreier Punsch



GOTTESDIENSTE DEZEMBER/JANUAR

28.11. 1. Advent	10.00	Gottesdienst Kollekte: Brot für die Welt	Superintendent Schmidt
5.12. 2. Advent	10.00	Gottesdienst mit Taufe Kollekte: Gemeindebrief	Pastorin Köhne
12.12. 3. Advent	10.00	Gottesdienst Kollekte: EKD – besondere gesamtkirchliche Aufgaben	Lektorin Görth
19.12. 4. Advent	10.00	Familiengottesdienst mit Taufe Kollekte: Weltmission – Verbunden in Geduld	Pastorin Köhne
24.12. Heiligabend	14.00 15.00 16.00 18.00 22.00	Open Air Krippenspiel der Kinder vom Hoyaer- Modell (Gruppe von diesem Jahr) Open Air Krippenspiel der Kinder vom Hoyaer- Modell (Gruppe vom letzten Jahr) Open Air Krippenspiel der Konfirmanden Christvesper draußen vor der Kirche Christmette draußen vor der Kirche Kollekte in allen Gottesdiensten: Brot für die Welt	Pastorin Köhne und Diakonin Feltrup Pastorin Köhne Pastor i.R. Dressel
25.12. 1. Weihnachtstag	15.00	Gottesdienst am Nachmittag Kollekte: Brot für die Welt	Pastorin Köhne
26.12. 2. Weihnachtstag	10.00	Gottesdienst Kollekte: Musik eigene Gemeinde	Pastorin Köhne
31.12.2021 Silvester	18.00	Jahresschlussandacht Kollekte: Brot für die Welt	Superintendent i.R. Koch
2.1.2022	18.00	Musikalische Weihnachtsnachlese Kollekte: Musik eigene Gemeinde	Pastorin Köhne
9.1.2022	11.00	Gottesdienst in der Kirche mit anschließendem Neujahrsempfang (draußen vor der Kirche) Kollekte: Turmuhr	Pastorin Köhne
16.1.2022	10.00	Gottesdienst Kollekte: Hospiz- und Palliativarbeit sowie diakonische Altenhilfe zu gleichen Teilen	Pastorin Köhne
23.01.2022	18.00	Atempause rund um ein Musikvideo des aktuellen Adonia- Jugendmusicals Kollekte: Adonia-Projekt	Pastorin Köhne
30.01.2022	10.00	Gottesdienst Kollekte: Bibelgesellschaften in der Landeskirche sowie Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands (VELKD) zu gleichen Teilen	Lektorin Görth

VERANSTALTUNGEN DEZEMBER/JANUAR

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderkirche	Sa 11.12. Sa 15.01.	10.30-13 Uhr
Kleinkindergottesdienst	So 19.12.	16.00 Uhr
Ev. Kinderkrippe	Mo-Fr	7.30-13 Uhr

FÜR ERWACHSENE

ev. Gottesdienst im Haus der Ruhe	Jeden Montag 10.00 Uhr	
Meditation	Mo 6.+20.12. Mo 17.+24.1.	
Besuchsdienst	Mi 8.12.	
Frauen-Café	Do 16.12. Do 20.01.	15.00 Uhr 15.00 Uhr
Treffen für Männer	Mo 06.12. Di 18.01.	19.30 Uhr 19.30 Uhr
Fröhliches Kaffeetrinken	So	15-17 Uhr
Bandprobe "deLight" (Urs Köhler)	Mi	20.00 Uhr
Gospelchorprobe "Swinging Church" (Philipp Spintge)	Do	20.00 Uhr
MEhrGenerationen-MittAgstisch	Fr	12-14 Uhr

INFO:

Alle Veranstaltungen, insbesondere die genauen Termine und eventuelle Änderungen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.kirche-in-horst.de

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Meret Köhne (V.i.S.d.P.), Andreaestr. 9, 30826 Garbsen

Wolfgang Dressel, Kerstin Engel, Waltraud Greff, Torsten Schulte-Derne, Ulli Wörpel

Druck: Schroeder-Druck, Nikolaus-Otto-Straße 3, 30989 Gehrden

Redaktionsschluss: 11.01.22

Bildnachweis: pixabay, privat und www.gemeindebrief.evangelisch.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.

NUTZE DIE ZEIT, DIE SYMBOLFIGUR DES KAIROS



Begriffe wie Chronik, chronologisch oder Chronometer sind uns in unserem Sprachgebrauch nicht fremd. Irgendwie haben alle immer mit der Zeit zu tun. Im Altgriechischen war Chronos der Gott der Zeit. Zur olympischen Familie des Göttervater Zeus gehörte unter anderem auch der Bruder des Chronos: Kairos, der Gott der günstigen, der gut genutzten Gelegenheit. Auf antiken Darstellungen erkennt man die Besonderheiten dieses „Burschen“. An den Füßen besitzt er Flügel, manchmal auch auf dem Rücken, was bedeutet, dass der richtige Moment schnell vorbei fliegt. Vorne am Kopf ist ein langer Schopf zu sehen, der Hinterkopf ist kahl rasiert. Die Gelegenheit beim Schopf zu erfassen kennen wir auch in unserer Sprache gut. Ist Kairos aber schon fast vorbei, wird

man ihn nicht mehr ergreifen und stoppen können, denn da ist ja kein Haarbüschel mehr zum Festhalten. In der Hand hält der flüchtige Geselle ein scharfes Rasiermesser und eine Waage, symbolhaft für das Abwägen, ob nun der richtige Moment gekommen ist und dass Entscheidungen oft auf des Messers Schneide stehen.

In der Bibel spielt Kairos eine wichtige Rolle. Paulus sagt: „Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“ (2. Kor. 6,2)

Kairos steht für besondere Zeiten im Leben eines Menschen, Zeiten der Entscheidung, der dauerhaften Veränderung. Das kann bei uns Älteren der Moment sein, wenn wir aus dem Berufsleben ausscheiden und uns neu orientieren müssen. Oder bei den Jungen, die Zeit der Berufswahl. Wir können uns viele Weichen auf dem Lebensweg vorstellen, Augenblicke, bei denen es auf des Messers Schneide steht, ob man die begehrte Wohnung, Stelle usw. bekommen könnte; Momente also, in denen schnelles Entscheiden erforderlich wäre. Chronos wurde oft mit einer Sanduhr dargestellt. Dieser Gott sorgte dafür, dass die Menschen nie Zeit hatten. Sie rieselte ihnen wie Sand davon. Kairos dagegen gab den Menschen Zeit, sie mussten nur achtsam, aber auch spontan sein.

Zusammenfassend lässt sich Kairos als Aufforderung verstehen, unsere kostbare Zeit zu nutzen.

Ulli Wörpel

JETZT IST DIE ZEIT

Da sitzt jemand mit 16 Jahren im Elternhaus in seinem Zimmer und denkt: „Wenn ich doch endlich ein eigenes Leben führen könnte, unabhängig, eigenes Geld verdienen, niemanden mehr fragen müssen. Dann fängt das Leben an.“ Da kommt jemand mit 28 Jahren am Feierabend von seiner neuen Arbeitsstelle zurück in seine kleine Wohnung und denkt: „Wie schön wäre es, jetzt eine richtige Familie zu haben, ein Häuschen, Kinder, die im Garten spielen.

Na ja, später.“ Da gehen zwei mit 40 Jahren nach einem anstrengenden Tag erschöpft ins Bett und denken: „Wenn wir doch endlich mal wieder mehr Zeit für uns selbst hätten“ Und sie trösten sich: „Später, wenn die Kinder aus dem Haus sind, dann fängt das Leben an.“ Da sitzen zwei mit 65 Jahren abends auf dem Sofa und denken: „Ach, was war das doch früher schön, als noch mehr Leben im Haus war.“ - Leben in der Zukunft und Leben in der Vergangenheit,

doch kaum Leben in der Gegenwart. Zwar kenne ich solche Gedanken auch, aber schade, wenn das Leben an einem vorüber läuft, ohne in der Gegenwart gelebt zu haben. Umso hilfreicher finde ich den Satz von Jesus Christus aus seiner Bergpredigt: „Darum sorgt nicht für morgen. Es genügt, wenn jeder Tag seine eige-

ne Sorge hat.“ (Matthäus 6,34). – Eine Anmerkung: Das ist allerdings überhaupt keine Aufforderung, vor einer drohenden Gefahr wie z.B. dem Klimawandel die Augen zu verschließen.

Pastor i.R. Wolfgang Dressel

AUS UNSEREN PARTNERGEMEINDEN IN HONDURAS

Der unten stehende Lobgesang Marias (Lukas 1,46) erinnert mich immer wieder an unsere Partnerschaft mit der christlichen lutherischen Kirche von Honduras. Diese hat in diesem Jahr einen neuen Präsidenten gewählt, und zwar Pastor Julio Caballero, der auch schon in unseren Garbsener und Seelzer Gemeinden zu Besuch war. Der Lutherische Weltbund hat kürzlich mit ihm ein Interview geführt, das auch im Internet nachzulesen ist:

Darin spricht er über sein schönes Land, aus dem trotz allem ganze Familien auswandern, um der Armut und Gewalt zu entkommen. Grund und Boden bringen keine ausreichenden Erträge mehr hervor, aufgrund der Klimakrise und der gesellschaftlichen Krise. In sehr abgelegenen Dörfern leistet auch "Brot für die Welt" Hilfe. In den Städten versucht die Kirche, sich besonders gegen Gewalt, Drogenhandel, Korruption und Ungerechtigkeit einzusetzen, die während der Corona Pandemie noch einmal stark zugenommen haben. Eine Arbeitslosigkeit von 80% und viele Menschen, die abends hungrig zu Bett gehen - überall hier versucht die Kirche vor Ort zu sein: um zu unterstützen, Hoffnung zu vermitteln, einen anderen Weg aufzuzeigen und an der Seite der Menschen zu stehen, besonders auch, wenn ihre Rechte verletzt werden. Das letztere würde besonders auf Frauen, Kinder und junge Erwachsene zutreffen. Licht der Welt sein für die, die an dunklen Orten leben, und ihnen vermitteln: "Ich bin bei dir, aber ich bin nicht allein bei dir, Gott ist auch bei uns" - das versuchen die Mitarbeitenden unserer Partnergemeinden mit all ihrer Kraft.

Die Partnerschaftsgruppe Honduras der Kirchengemeinden Garbsen / Seelze unterstützt die ev.-luth. Kirche in Honduras vor allem mit finanziellen Mitteln für ältere Schüler, Studierende und Auszubildende. Siehe auch unsere Homepage: <https://partnerschaft-honduras.wir-e.de>

Frauen und Männer in den armen Ländern der Erde haben die starke Seite der Mutter Jesu wiederentdeckt. Maria ist für viele dort ein Symbol der Befreiung, eine Frau aus dem Volk an der Seite der Armen, die ihr ganzes Vertrauen auf Gott setzt:

Nachdem Maria die Ankündigung der Geburt Jesu durch den Engel erhalten hat, macht sie sich auf zu ihrer Verwandten Elisabeth, der zukünftigen Mutter von Johannes dem Täufer, wo sie folgende Worte anstimmt - das Magnificat:

"Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind. Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unsern Vätern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig."

Waltraud Greff

KINDER-KIRCHE

für alle Kinder im Alter von 4-11 Jahren

Herzliche Einladung zur nächsten Kinderkirche.

Sie findet **am Samstag, den 11. Dezember 2021 von 10.30 bis 13.00 Uhr** statt.



Das wird dann unsere **Weihnachts-KiKi!**

Es gibt Kinderpunsch, Kekse und natürlich könnt ihr tolle Geschenke für Weihnachten basteln.

Freut euch darauf!



Am Samstag, den 15. Januar 2022 treffen wir uns dann zur ersten Kinderkirche im neuen Jahr! Jesus verspricht uns: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!“ Was das bedeutet und welche Geschichte dazu passt, das finden wir dann im Januar heraus.

Das KIKI-Team freut sich auf euch und eure Freunde und Geschwister!

KLEINKINDERGOTTESDIENST AM SONNTAG, DEN 19. DEZEMBER UM 16.00 UHR IN DER HORSTER KIRCHE

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für kleine und große Leute! In unserer Kirche wird es dann weihnachtlich mit vielen Lichtern und es gibt eine Geschichte zum Advent.

Der Gottesdienst dauert ca. 30 Minuten und ist für Kinder von 0 bis 5 Jahren mit ihren Familien. Durch Aktionen und Bewegungsliedern sind alle mit einbezogen, so dass es nicht langweilig wird.

Achtung: Wir wenden in diesem Gottesdienst ausnahmsweise die „2G-Regel“ an, um die Abstände in den Bankreihen verringern zu können und so mehr Familien die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen. Bringt bitte einen Nachweis über die zweifache Impfung und/oder Genesung mit.

Danach lassen wir den Nachmittag mit Spielen, Klönen und Kaffee, bzw. Saft im Gemeindehaus ausklingen!

Wir freuen uns auf viele Familien mit Kindern!



Freue dich und sei fröhlich,

du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, **spricht der HERR.**

Monatsspruch
DEZEMBER
2021

SACHARJA 2,14



Jesus Christus spricht:

Kommt und seht! «

Monatsspruch
JANUAR
2022

JOHANNES 1,39



Hallo Kinder!
Ich wünsche euch eine wunderbare Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Der Weihnachtsbesuch



In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:

«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



MINA & Freunde



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE FRIELINGEN - HORST - MEYENFELD

www.kirche-in-horst.de

Andreaestr. 9 • 30826 Garbsen • Telefon 05131-518 53 • Fax 05131-446 98 26

Wir sind für Sie da

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo 10-12 Uhr; Di 16-18 Uhr; Do + Fr 10-12 Uhr

Sprechstunde Pastorin Köhne: nach Vereinbarung

Sprechstunde Diakonin Feltrup: nach Vereinbarung

Kirchenbüro	Bettina Kruse	05131-518 53	buero@kirche-in-horst.de
Pastorin	Meret Köhne	05131-453371	meret.koehne@evlka.de
Regional-Diakonin	Erika Feltrup	0177-4640226	erika.feltrup@evlka.de
Eltern-Kind-Arbeit	Viola Friedrich	05131-555 26	v.friedrich@kirche-in-horst.de
Ev. Krippe	Petra Japkinas	05131-4469827	krippe@kirche-in-horst.de
Ev. Flüchtlingsnetzwerk	Rebekka Hinze	01523-1908304	rebekka.hinze@evlka.de
Küsterin	Lisa Krobjinski	05131-2590	kuesterin@kirche-in-horst.de
Lektorin	Ursula Görth	05131-53781	
Friedhofsverwaltung	Christa Türk	05131-51853	c.tuerk@kirche-in-horst.de
Kirchenvorstand	Corinna Krug	05131-455250	
Kirchliche Stiftung	Renate Detlefsen	05131-53386	k.detlefsen@t-online.de
Redaktion Blickpunkt	Meret Köhne	05131-453371	blickpunkt@kirche-in-horst.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde Frielingen-Horst-Meyenfeld

Evangelische Bank eG

IBAN DE06 5206 0410 7001 0813 06

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 813-63-SPEN
 Buchungskürzel weiterer Verwendungszweck
 (erforderlich) (optional)

Bitte das Buchungskürzel unbedingt angeben, damit Ihre Spende nicht falsch verbucht wird.
 Danke!

Bankverbindung der Kirchlichen Stiftung Frielingen-Horst-Meyenfeld

Hannoversche Volksbank DE40 2519 0001 6141 9087 00 BIC: VOHADE2HXXX

Servicenummern

Telefonseelsorge 0800 – 111 0 111 (kostenlos)

Kinder- und Jugendtelefon (NummergegenKummer) 0800 - 1110 333 (kostenlos)

Diakonie- und Sozialstation 05137 – 14040

Beratungsstelle für Erziehungs- und Lebensfragen 05137 - 73857

**WIR WÜNSCHEN IHNEN
EINE GESEGNETE
WEIHNACHTSZEIT
SOWIE EIN GLÜCKLICHES
UND GESUNDES
NEUES JAHR!**



KIRCHE
IN HORST

Andachten unter'm Adventskranz

jeden Freitag
11.45 Uhr - 12 Uhr
in der Kirche



-
- 26.11. mit Pastor i.R. Dressel
 - 3.12. mit Lektorin Görth
 - 10.12. mit Pastorin Köhne
 - 17.12. mit Diakonin Feltrup
-